

Betreff: Newsletter der CDU-Mannheim vom
Absender: CDU-Gemeinderatsfraktion Mannheim
Empfänger:
Datum: 10. Oct 2002 16:00

hier die neusten Pressemeldungen der
CDU-Gemeinderatsfraktion Mannheim
vom 10.10.2002

Neue ideologiefreie Verkehrspolitik in Mannheim dank CDU und bürgerlicher Mehrheit

Stellungnahme der CDU-Gemeinderatsfraktion
"10 Jahre Verkehrsentwicklungsplan"

Am sichtbarsten und "erfahrbarsten" wird seit nahezu drei Jahren der Politikwechsel in Mannheim für die Menschen im Politikfeld Verkehr.
Endlich ist der Blickpunkt wieder darauf gerichtet, daß ein intaktes Gemeinwesen mit einem funktionierenden Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Wohnungsstandort einer entsprechenden Verkehrsinfrastruktur bedarf, stellt der Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion Dr. Sven-Joachim Otto nach 10-jähriger Verkehrsplandiskussion und jahrzehntelanger rot-grüner Verkehrspolitik in Mannheim zufrieden fest.

Schwerpunkt dieser an den Bedürfnissen der Menschen und der Wirtschaft orientierten Verkehrspolitik ist nicht mehr die Verkehrsvermeidung, Verkehrsdrangsalierung durch Schwellen, Nasen, Kissen und Kaps, à la rot-grünem Verkehrsdogmatismus - sondern die Entlastung der Wohngebiete vom Durchgangsverkehr einerseits und die Erreichbarkeit der Einzelhandelsangebote andererseits.

Oberziel dieser von der bürgerlichen Mehrheit formulierten neuen Verkehrspolitik ist die Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität für die Menschen und gleichzeitig die Wirtschaftskraft des Oberzentrums Mannheim im Rhein-Neckar-Raum zu stärken. Beide Ziele werden nach vielen Jahren rot-grüner Verkehrsstrangulierungspolitik endlich wieder als gleichrangige Aufgabenstellungen angesehen, wie der stellv. Fraktionsvorsitzende und Verkehrspolitische Sprecher der CDU-Gemeinderatsfraktion Konrad Schlichter betonte.

Rückblickend auf 10 Jahre Verkehrsentwicklungsplan betont Konrad Schlichter, daß viele Einzelentscheidungen in den vergangenen drei Jahren gegen den erbitterten Widerstand von Rot/Grün in Mannheim durchgesetzt werden mußten. Beispielhaft seien genannt:

- # das kostenlosen Abendparken in der Innenstadt.
- # die Tiefgarage auf dem Quadrat U 2
- # die Sanierung von Straßen, die teilweise durch Frostschäden Anfang der 90er Jahre entstanden sind.
- # die Entlastung der Wohngebiete und Stadtteile (Bau von Entlastungstangenten - Westtangente)

Neben diesen auf den Individualverkehr gerichteten Maßnahmen wurden die Anforderungen an einen zeitgerechten, attraktiven öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) vorangetrieben, wie Dr. Sven-Joachim Otto und Konrad Schlichter gleichermaßen darlegten.

Entscheidungen zur:

Stadtbahnerweiterung zum Maimarkt, zur künftigen Multifunktionshalle und zur Anbindung der Stadtteile Neuhermsheim und Hochstätt sind getroffen und ihre Realisierung in Gang gesetzt.

Verknüpfung der künftigen S-Bahn mit der neuen Stadtbahntrasse beim Rangierbahnhof ist auf den Weg gebracht.

Abkoppelung Mannheims als einer der zentralen ICE - Bahnhöfe Deutschlands werden auf allen politischen Ebenen in Deutschland von der CDU im Interesse der Bevölkerung des gesamten Rhein-Neckar-Raumes, der Wirtschaft und der Zukunft unserer Stadt widersprochen.

Angesichts des 10-jährigen Jubiläums des Verkehrsentwicklungsplanes in Mannheim wird deutlich, daß in einer schnellebigen Zeit, in einer Zeit dramatischer Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft, Verkehrsentwicklungsplanungen immer wieder hinsichtlich deren Tragfähigkeit auf den Prüfstand gestellt werden müssen. Dogmatisches Festhalten an alten Zöpfen hat noch nie genutzt.

Deshalb ist es gut, daß die neue bürgerliche Mehrheit im Gemeinderat endlich wieder eine bürgernahe und an den Anforderungen der Wirtschaft orientierte, ganzheitliche Verkehrspolitik in Mannheim betreibt, wie Konrad Schlichter mit dem Blick auf die vergangenen drei Jahre zufrieden feststellte.

=====
CDU-Gemeinderatsfraktion
Rathaus E5
68159 Mannheim
Telefon: 0621/ 293 - 2190
Fax: 0621/ 293 - 9440
www.cdu-mannheim.de
matthias.sandel@mannheim.de
=====